

Landesschwimmverband Niedersachsen e. V.
KreisSchwimmVerband Hildesheim

Der Vorstand,
Hildesheim, 28.11.01

Protokoll zum ersten Ordentlichen KREISTAG 2001 - 28. November, 20:20 Uhr
Kreissportlehrstätte des KSB Hildesheim
Hildesheim-Himmelsthür

TOP 1.: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Götz Göttsche begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste und eröffnet den Kreistag. Er stellt die so genannte ordnungsgemäße Einberufung des Kreistags fest und weist darauf hin, dass nach neuer Satzung der Kreistag im neu gegründeten Verein heute nicht stattfinden könne, es sei denn, alle Anwesenden sind mit der Durchführung des Kreistags einverstanden.

Dieter Engelke (VfV Hildesheim) teilt mit, dass er keine ordnungsgemäße Einladung erhalten habe. Alle Delegierten sprechen sich für die Durchführung des Kreistags aus.

Götz Göttsche bedankt sich beim bisherigen vorläufigen Kreisvorsitzenden Roman Mölling für seine geleistete Arbeit insbesondere bei der Schwimmstundenverteilung in Hildesheim sowie bei den Vorbereitungen zur Neugründung des KSV Hildesheim.

Er bittet darum, Ergänzungen in der Tagesordnung vorzunehmen:

Neu TOP 6: Haushaltsplan 2001, Neu TOP 7: Haushaltsplan 2002, Neu TOP 8: Wahl eines Delegierten zum Bezirkstag und Verbandstag, Neu TOP 9: Wahl der Kassen prüfenden Vereine, Neu TOP 10: Ort des nächsten Kreistags, Neu TOP 11: Verschiedenes.

Die Versammlung ist einstimmig mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden.

TOP 2.: Wahl der Mandatsprüfer

Es werden Hans-Jürgen Schlüter, Kurt Oppelt und Karl-Heinz Meyer vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 3.: Grußwort der Gäste

Götz Göttsche begrüßt als Gäste den ehemaligen Ehrenvorsitzenden des alten Schwimmverbandes Niedersachsen, Kreis Hildesheim, Kurt Oppelt sowie Rolf Fabel, Leiter der Sportredaktion der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung.

Kurt Oppelt richtet ein Grußwort an die Anwesenden. Er freut sich unter anderem, dass die Schwimmer nach der Pleite des SVN es geschafft haben, sich neu zu gründen.

TOP 4.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Wahlkommission stellt fest, dass 14 Vereine mit 40 Stimmen sowie der Vorstand mit fünf Stimmen nach der Satzung anwesend sind: SC Hellas (4 Stimmen), Eintracht (5), FSB Hildesheim (1), SG Hildesheim (2), TSV Gronau (1), TKJ Sarstedt (2), SV Poseidon Bockenem (3), RSV Achtum (2), TuS GW Himmelsthür (4), SC Neptun Alfeld (2), VfV Hildesheim (8), SSC „Soltmann“ Bad Salzdetfurth (3), Post SV Alfeld (2), Duinger SC (1).

Damit ist der Kreistag beschlussfähig.

TOP 5.: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 6: Haushaltsplan 2001

Der Stellvertretende Vorsitzende Finanzen Harald Schiller schlägt vor, einen Haushaltsplan für das Rumpfgeschäftsjahr 2001 aufzustellen und diesen mit den Summen Null bei Einnahmen und Ausgaben zu betiteln, damit mit Gründung ein ordnungsgemäßer Haushalt begonnen werden kann. Geld ist in der verbleibenden Zeit nicht zu erwarten, Ausgaben werden privat übernommen.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

TOP 7.: Haushaltsplan 2002

Harald Schiller stellt den verteilten Haushaltsplan 2002 vor. Dieser wird einstimmig verabschiedet.

TOP 8.: Wahl eines Delegierten zum Bezirkstag und Verbandstag

Götz Göttsche kann als Vorsitzender am Bezirkstag nicht teilnehmen. Er bittet daher um Vorschläge. Aus der Versammlung werden Dieter Engelke und Katja Kästner (FSB Hildesheim) vorgeschlagen. Dieter Engelke stellt sich nicht zur Wahl. Katja Kästner wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Delegierter zum Verbandstag wird Götz Göttsche vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9.: Wahl der Kassen prüfenden Vereine

Es werden der SV Poseidon Bockenem (ein Jahr) und der Post SV Alfeld (zwei Jahre) vorgeschlagen. Die Vereine werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10.: Ort des nächsten Kreistages

Es wird Hildesheim, die Kreissportlehrstätte, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 11.: Verschiedenes

Jürgen Richmann (TKJ Sarstedt) fragt nach, ob aus der Zeit des SVN noch Geld für den KreisSchwimmVerband übrig geblieben ist. Der Vorstand verneint dies.

Kurt Linke (Post SV Alfeld) fragt nach einem eventuellen Verbandsbeitrag für den KSV. Der Vorstand erläutert, dass erst dann ein Verbandsbeitrag erhoben wird, wenn dies in der Tagesordnung eines Kreistags vorgesehen ist und vom Kreistag beschlossen wird. Vorerst soll geklärt werden, ob der LSN den KSV finanziell unterstützt.

Es wird angeregt, den Kreistag im Zeitraum Februar/März, rechtzeitig vor dem nächsten Bezirkstag, durchzuführen.

Der Kreistag endet um 21.55 Uhr.

Götz Göttsche
Vorsitzender

Marlene Fahnemann
Protokollführerin